

AUSZEICHNUNGEN

Der Deutsche Verkehrsplanungspreis 2014 von SRL und VCD wird im Frühherbst auf einer Veranstaltung in Berlin verliehen. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner erhält dafür eine Urkunde. Es liegt im Ermessen des Preisgerichts, zusätzlich weitere Anerkennungen für besondere Einreichungen zu vergeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PREISGERICHT

- ▶ Vorsitz: **Gisela Stete**, Stadt- und Verkehrsplanerin SRL, Büro StetePlanung, Darmstadt
- ▶ **Matthias Kurzeck**, stellvertretender Bundesvorsitzender des Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD), Berlin
- ▶ **Prof. Dr.-Ing. Martin Haag**, Baubürgermeister der Stadt Freiburg im Breisgau
- ▶ **Michael Ziesak**, Bundesvorsitzender des Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD), Berlin
- ▶ **Prof. Dr. Engelbert Lütke Daldrup**, Geschäftsführer der IBA Thüringen GmbH
- ▶ **Thomas J. Mager**, Vorsitzender der SRL
- ▶ **Prof. Dr.-Ing. Oscar Reutter**, SRL-Fachgruppe Forum Mensch und Verkehr
- ▶ **Prof. Dr.-Ing. Dirk Vallée**, RWTH Aachen

ANSPRECHPARTNER

Geschäftsstelle SRL

Rainer Bohne, Geschäftsführer
Yorckstraße 82
10965 Berlin
Fon: (030) 2 78 74 68-0
E-Mail: info@srl.de

VCD Verkehrsclub Deutschland e.V.

Claudia Maiwald, Geschäftsführerin
Rudi-Dutschke-Straße 9
10969 Berlin
Fon: (030) 28 03 51-0
www.vcd.org

© SRL und VCD, Berlin, 08/2013. Gestaltung: Tina Staf. Gedruckt auf 100% Recyclingpapier (FSC).

Medienkooperation:
Nahverkehrs-praxis

Nahverkehrs
praxis

unterstützt durch:
Deutscher Städtetag



DEUTSCHER VERKEHRS- PLANUNGSPreis 2014

Schnittstellen im
Umweltverbund

Auslobung
von SRL und VCD

SRL

VEREINIGUNG
FÜR STADT-,
REGIONAL- UND
LANDESPLANUNG



„SCHNITTSTELLEN IM UMWELTVERBUND“ DEUTSCHER VERKEHRSPRANUNGSPreis 2014 VON SRL UND VCD

Die Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) e.V. und der ökologische Verkehrsclub VCD loben für 2014 zum dritten Mal den Deutschen Verkehrsplanungspreis aus. Dabei verbindet sie das gemeinsame Interesse an der Förderung der Planungskultur, der Entwicklung und dem Erhalt einer gesunden, umwelt- und sozialverträglichen Mobilität sowie lebenswerter Städte und Gemeinden.

Der Fokus im Wettbewerb 2014 liegt auf Beiträgen, die beispielhafte Verkehrslösungen zur Entwicklung von „Schnittstellen im Umweltverbund“ aufzeigen. Gesucht werden folglich stadt- und verkehrsplanerische Konzepte und Projekte, die durch die Entwicklung von Schnittstellen für die Verkehrsmittel des Umweltverbunds, zum Beispiel durch Bahnhöfe und Fernbusstationen, öffentliche Fahrradverleihsysteme, ÖPNV-Haltestellen oder Car-sharing-Stationen, die intermodale Mobilität im Umweltverbund auf vorbildliche Weise voranbringen und wirksam zur Verkehrsverlagerung vom motorisierten Individualverkehr zum Umweltverbund beitragen.

Die Auslobung richtet sich an Planungsbüros, Kommunen und andere Träger der Planung sowie zivilgesellschaftliche Organisationen. Gewürdigt werden mit dem Deutschen Verkehrsplanungspreis die besonders gelungenen Verkehrsplanungsleistungen, vor allem im

Hinblick auf die Komplexität der Aufgabe, die Innovation in der Umsetzung und die Kooperation mit den Akteuren in der Verkehrsplanung. Mit dem Preis und den Anerkennungen sollen gute Beispiele für Verkehrsplanung, Gestaltqualität und Planungskultur sichtbar und bekannt gemacht werden. Sie sollen als Best-Practice-Beispiele fungieren, um der intermodalen Mobilität im Umweltverbund weiteren Auftrieb zu geben.

INHALT DER BEITRÄGE

Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge sollen Verkehrsplanungsprojekte bzw. -konzepte aus den Jahren 2009 bis 2013 in Deutschland beinhalten, die Schnittstellen im Umweltverbund entwickeln, von den zuständigen politischen Gremien auf den Weg gebracht worden sind und bereits in ersten Schritten umgesetzt werden. Eingereicht werden können:

- ▶ Integrierte Einzelprojekte
- ▶ Stadtteil- oder Quartierskonzepte
- ▶ Städtische oder regionale Gesamtkonzepte

KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG

Die eingereichten Arbeiten sollen sich bei der Darstellung und Projektbeschreibung an folgenden Kriterien orientieren:

- ▶ Vorbildlichkeit für die Schaffung von Schnittstellen im Umweltverbund
- ▶ Innovationsgrad der Planung/ Neuartigkeit der Planungslösung

- ▶ Hohe Gestaltqualität
- ▶ Effizienter Einsatz begrenzter Ressourcen
- ▶ Verfahrensqualität insbesondere durch Einbeziehung aller Akteure: Planung, Politik, Nutzerinnen und Nutzer

Erwünscht ist eine plausible Wirkungsabschätzung der Verlagerungseffekte vom motorisierten Individualverkehr zum Umweltverbund.

ZULASSUNG/TEILNAHME

Der ausgeschriebene Wettbewerb ist auf Projekte aus den Jahren 2009 bis 2013 in der Bundesrepublik Deutschland beschränkt. Die Wettbewerbsbeiträge sollen so abgefasst sein, dass Planungsansatz, Planungsmethode, Wirksamkeitsabschätzung und ggf. die Ausführung in ihrer jeweiligen Qualität erkennbar sind.

Die Bewerbung ist einzureichen in Form einer Bildtafel (Poster) der Größe DIN A0 und einer Beschreibung auf maximal vier DIN A4-Seiten. Das Einreichen von Modellen ist nicht erwünscht. Das eingereichte Material wird i.d.R. nicht zurückgegeben.

Die Auslobung des Preises erfolgt auf der SRL-Vorkonferenz „Gestaltung verbindet“ zur WALK21 am 10. September 2013 in München. Die einzureichenden Unterlagen müssen bis zum **30. Mai 2014, 12:00 Uhr** in der Geschäftsstelle der SRL, Yorckstraße 82, 10965 Berlin, eingegangen sein.